

Willkür, Armut und Ausschluss

Ein Parcours durch das Schweizer Aufenthaltsregime

Reclaim mobility freedom rights
Kongress der Asyl- und Migrationsbewegung
28./29. November 2025



Vorstellung: Freiplatzaktion Zürich

- Setzt sich für die Wahrnehmung und Durchsetzung der **Rechte von asylsuchenden und migrierten Menschen** ein.
- Bietet eine professionelle und staatlich unabhängige **Rechtsberatung und –vertretung** an
- Trägt rechtliche **Misstände in die Öffentlichkeit** und engagiert sich in lokalen und nationalen politischen Projekten.
- Jeden **Montag offene Beratung** für Personen im Asyl- und Ausländerrecht (niederschwelliger und kostenloser Zugang)
- Finanzierung über **Spenden und Mitgliederbeiträge**
- Unterstützung: <https://freiplatzaktion.ch/unterstuetzen>

Einleitung

- **Ziel:** Diskussion über «Bewilligungsleiter» und Unsicherheit der verschiedenen Status bis zum Schweizer Pass
- Prekarität: Unsicherheit, Stress, Armut, Ausgrenzung
- Staatlich produzierte Prekarität
- Interessen des Arbeitsmarkts stets im Vordergrund
- Hierarchien zwischen Menschen geschaffen
- Strukturelle Gewalt
 - Ungleiche Chancen wegen Gesetzen, Ressourcenverteilung, Rassismus, Sexismus und anderen Bedingungen, die Ungleichheit hervorbringen
- Grenzen im Alltag
 - Polizeikontrollen; Zugang zu Recht, Informationen, etc.

Einleitung

Prekäre Aufenthalte: F, B, C (+S)

- Zeitlich begrenzt
- An Bedingungen geknüpft (Integrationsimperativ)
- Eingeschränkte Rechte
- Ständige Furcht vor Statusverlust (Ausschaffbarkeit)

→ Unsicherheit macht Menschen ausbeutbar (Disziplinierung)

- Verantwortung für Wohlergehen verlagert sich auf Individuum, ohne dass strukturelle Diskriminierung angegangen würde

Parcours durch das Aufenthaltsregime

- Vier Tische
 - Vorläufige Aufnahme
 - Aufenthaltsbewilligung
 - Niederlassungsbewilligung
 - Schweizer Pass
- Vier Gruppen rotieren alle 15min von Tisch zu Tisch
- Ziel: Informationen vermitteln, Austausch zum Aufenthaltsregime, Erfahrungsberichte, Ideen und Strategien?
- Danach: Fazit und Ausblick auf Demokratieinitiative